

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	381
		TOP:	9
	Verhandlung	Drucksache:	618/2023
		GZ:	T
Sitzungstermin:	19.09.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Zetzsche / th		
Betreff:	Einführung von Handyparken im öffentlichen Straßenraum		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 06.09.2023, GRDRs 618/2023.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Peterhoff (90/Grüne) ist erfreut, dass die Stadt das Thema angeht, da Handyparken bereits in vielen europäischen Städten Standard sei. Er sehe darin eine Möglichkeit, Geld und Automaten zu sparen und fragt, ob eine Umsetzung von Automaten von Orten, an denen sich viele im Straßenraum befinden, denkbar sei. Er merkt an, dass es auch einen Antrag der CDU zu diesem Thema gegeben habe und bekräftigt abschließend die breite Unterstützung seiner Fraktion.

StR Dr. Mayer (AfD) gibt zu bedenken, dass Handyparken nicht ein weiteres Mosaiksteinchen in der Abschaffung des Bargeldes werde. Es sollte weiterhin möglich sein, mit Münzen bzw. EC-Karte zu zahlen.

StR Serwani (FDP) ergänzt hierzu, in allen Städten, in denen das Handyparken seit vielen Jahren bereits durchgeführt werde, sei das Bargeldzahlen bzw. das Zahlen mit EC-Karte am Automaten immer noch möglich. Er zeigt sich erfreut, dass das Handyparken nach jahrelangem Vorlauf ab 2023 nun umgesetzt werde. Auch die FDP habe hierzu einen Antrag gestellt.

Herr Mutz (TiefbA) weist darauf hin, dass Parkscheinautomaten vorerst in gleicher Anzahl im Straßenraum erhalten bleiben. Die Handybezahlmöglichkeit stelle lediglich eine zusätzliche Option dar. Es werde weiterhin möglich sein, mit Bargeld und EC-Karte zu zahlen, auch wenn dies mit hohen Kosten verbunden sei. Im Moment werde der maximale Komfort geboten, zukünftig sei zu prüfen, welche der Optionen sich gegebenenfalls erübrigen.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig den nachfolgend aufgeführten Beschlussantrag:

1. Der Einführung des Handyparkens im öffentlichen Straßenraum voraussichtlich zum 1. Juli 2024 wird zugestimmt.
2. Den voraussichtlichen Aufwendungen von einmalig 206.100 EUR im Jahr 2023 sowie den laufenden Aufwendungen von 41.500 EUR jeweils in den Jahren 2023 und 2024 wird zugestimmt. Die Aufwendungen werden entsprechend der Darstellung im Abschnitt "Finanzielle Auswirkungen" gedeckt.

Zur Beurkundung

Zetzsche / th

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB/82
 3. S/OB
S/OB-Mobil
 4. *Referat AKR*
Amt für Digitalisierung, Organisation u. IT
 5. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 6. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 7. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
 8. Amt für Revision
 9. L/OB-K
 10. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand